

Aus der Stadt und Umgebung.

\* [Lutherfeier des Zweigvereins des Evangelischen Bundes für Halle und den Saalkreis.] In der Kaiser-Wilhelms-Halle hielt am Sonnabend...

herausgegebene Schrift des Leipziger Professors Nieschel, 'Luther und sein Haus' ein lebensvolles Bild des Familienlebens...

\* [Allgemeiner deutscher Sprachverein.] Der hiesige Zweigverein des Allgemeinen deutschen Sprachvereins feierte am Sonnabend sein zweites Stiftungsfest...

\* [Der vierte kommunale Wahlbezirks-Verein.] Das nächste Witwen- und Waisen-Verein...

\* [Wilhelm-Augusta-Stiftung.] In der am Sonnabend abgehaltenen Vorstandssitzung wurde u. A. beschlossen, daß Unterstiftung nachstehende bedürftige Witwen...

ung, an Herrn Magistrats-Sekretär Schindler; 4. Angehörige der Gerichts- und Steuerverwaltung, sowie von Geistlichen und Lehrern, an Herrn Lehrer Rosenfeld; 5. Angehörige der Bauverwaltung, Landespolizei, Militär- und Bergverwaltung, an den Rechnungsrat Herrmann.

\* [Der Geographische Verein nach Statfelde.] feierte am Sonnabend sein 20jähriges Stiftungsfest. Die Damen der Mitglieder überreichten dem Verein eine schöne Fahne als Geschenk.

\* [Der hiesige Zweigverein des hiesigen Privatbenediktiner-Ordens.] feierte am Sonnabend im Restaurant 'Wass' la Tour, abgehaltenen Monatsversammlung mit einer weiteren Besprechung der hiesigen Anwaltsvereine der hiesigen und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft und kam es in dieser Frage zu lebhaften Debatten.

\* [Das 'Weltpanorama'.] welches, wie wir bereits in unserer letzten Nummer meldeten, in den Parterre-Räumen des Grundstücks Leipzigerstraße 3 für längere Zeit aufgeschlagen worden, hat für die erste Woche einen großen Erfolg erzielt.

\* [Ergebnisse der Salz- und Kohlenproduktion in der Salzhütte.] im 3. Kalendervierteljahr 1888. 1) Salzprouduktion. Neu gefördert und produziert wurden: auf 4 Werken mit einer mittleren Belegschaft von 630 Mann 42600 T. Steinsalz (gegen 52688 T. im selben Zeitraum des Vorjahres); auf 5 Werken mit 3034 Mann 236023 T. Steinsalz (+ 44 167); auf 7 Werken mit 635 Mann 24 872 T. Steinsalz (25 483 in 1887); 2830 T. Koch- und Gewerksalz (+ 206). Der Absatz belief sich der Reihe nach auf 44 073 (- 7698), 236 736 (+ 44 927), 25 130 (+ 1192) und 2811 T. (+ 176).

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Er ist nun wieder da, er, dem viele mit Schmach und viele mit Bangen entgegenzogen, lächelt er vorläufig auf, denn er ist bis jetzt der einzige seiner Art, aber er bleibt es wahrlich nicht, bald schon wird sich ein ganzer Schwarm seiner Kollegen über Berlin ergießen...

lens zur Anschaffung bestimmte 'Römische Geschichte' schon frei gemacht, er kann nun noch länger leer bleiben! Die Bagare kündigen auch das allmähliche Absterben der Weihnachtszeit an, und die großen Schaufenster beugen sich mit ihrer Festlichkeit, die zum Teil prunkend und lodend ganz ausfällt.

Diesem überaus schwindelnd betriebenen Handel mit derartigen Bildern wird wohl demnächst ein Ende gesetzt werden, da die kaiserliche Familie die Ausgabe der authentischen Kaiserbilder, welche unmittelbar nach dem Hinscheiden Kaiser Wilhelms wie Kaiser Friedrichs von den hiesigen Photographen Richard & Lindner aufgenommen wurden, gestattet hat.

Die Bagare kündigen auch das allmähliche Absterben der Weihnachtszeit an, und die großen Schaufenster beugen sich mit ihrer Festlichkeit, die zum Teil prunkend und lodend ganz ausfällt. Gerade in den preiswürdigeren Geschenkartikeln zeigt sich neuerdings eine überaus glückliche Wahl, die von der schönen Entwicklung unseres heimischen Kunstgewerbes zeugt.

Von den öffentlichen Angelegenheiten erragt die Verbreiterung der Friedrichstraße nicht die den 'Sünden' tiefgehende Teilnahme. Der Plan ist schon wiederholt aufgetaucht, aber niemals so ernst und mit einer solchen Hoffnung auf Erfolg behandelt worden, wie diesmal.





Anfang 7 1/2 Uhr.  
**Stadt-Theater.**

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.  
Offiziell:

Dienstag den 13. November 1888.  
60. Vorstellung. 49. Abonnements-Vorstellung. Farbe: weiss.  
Zum 1. Male in dieser Saison:

**Das Nachtlager in Granada.**  
Romantische Oper in 2 Akten, nach Kind's gleichnamigem Schauspiel von C. Freiherrn von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Personen:  
Ein Ritter — — — — — Oskar Moor.  
Gabriele — — — — — Dittlie Dittler.  
Gomez — — — — — Raimund Cezary.  
Ambrosio, ein alter Herr, Gabriels Oheim — — — — — Adolf Utner.  
Basto, Hirt — — — — — Max Neubert.  
Pietro — — — — — (Georg Schaffnit.  
Hof Otto, ein deutscher Ritter — — — — — Theo Hieronymi.  
Chor von Hirtin und Hirtinnen, Jagdgefolge, Fadelträger, Wachen.  
Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. Ort der Handlung: Granada in Spanien.  
Nach dem 1. Akt größere Pause.

**Opernpreise.**  
Prof.-Loge 1. R. 4. — 2.50 Mk. 2. R. Sitze 1. — 0.50 Mk.  
Orchester-Loge 4. — — — — — 3. Rang num. 1. —  
1. Rang-Loge 3. — — — — — 2. Rang num. 1.50 —  
Orchesterantel 8. — — — — — 2. R. Mittelplatz 2. —  
2. R. Vorber. 1. —  
Terzähler à 30 Pfg. sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Verkäufern zu haben.  
Gardebois-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mk. 20 Pfg. gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe jähmährlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.  
Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10-1 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.  
Kassenschluss 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende vor 10 Uhr.

**Wittwoch den 14. November.** 61. Vorst. 50. Abom.-Vorst. Farbe: roth. Schauspiel des Opernjüngers **Paul Kalisch** vom Kgl. Hoftheater in Berlin, und der kgl. bayr. Hofopernsängerin **Marie Pascualides Bafia**. Die Hugenotten. Musik: Paul Kalisch. — Valentine: Marie Pascualides Bafia. **Opernpreise.**  
**Donnerstag den 15. November.** 62. Vorst. 50. Abom.-Vorst. Farbe: blau. Der Veilchenfresser. Lustspiel von Mojer.

**Hôtel goldene Kugel.**  
Mittagstisch von 12—3 Uhr.  
Größere und kleinere Dejeuners, Dinners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

**Renelt's Deutsches Sekthaus**  
gr. Ulrichstrasse 38  
empf. täglich frische Austern u. Helg. Hummern, alle Delicatessen der Saison, Dinners und Soupers von à Couvert 2.50 Mk. an, vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement 1 Mark, echtes Münchener Bier vom Fass.  
Nach Schluss des Theaters stets gewählte Speisekarte.

Ausschank von **Hotel Stadt Berlin** **echt Münchener Löwenbräu.**  
Leipzigstrasse 47.

**Spelling's Restaurant, Blumenthal u. Brandenburgerstraßen-Ecke.**  
Wittagstisch im Abonnement 50 u. 60 Pfg. Täglich Stamm.

**Wolf's Hôtel u. Restaurant,**  
68. Leipzigstrasse 68.  
Mittagstisch im Abonnement 80 Pfg.  
ff. Kiebecker Lagerbier.  
Münchener Spatenbräu.  
Größere Vereinszimmer zu vergeben.

**Frankenbräu**

Für den reaktionellen und Infanterieoffizier verantwortlich Julius Munkelt in Halle. — Pöhl'sche Buchdruckerei (R. Rietzmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

**Total-Ausverkauf.**  
in Gold-, Silber- und Eisenwaaren unter Fabrikationspreis nur noch kurze Zeit.  
**Edmund Baumann, Leipzigerstr. 13.**

Mit heutiger Lage verlegt ich mein **Contor und Lager technischer Bedarfsartikel** nach **Magdeburgerstraße 52 am Leipziger Platz.**  
General-Agentur in Halle a. S. für **Max Reschke, Karl Schwanitz, Gummitzer, Berlin.**

Ausschank von **Julius Just** 15 Pfg. frei Haus 3 A.  
gr. Märkerstraße 21. **Münchener Bürgerbräu.**

**Crystal-Hallen.**

Große Wallstraße 1.  
Originelle, sehenwürdige, gemüthliche Lokalitäten mit geräumigen geschmackvollen Saal, empfiehlt seine anerkannt gute Küche, Mittagstisch im Abonnement 60 Pfg., Stammeszenen zu jeder Tageszeit à 30 Pfg.  
Sodafines Crystal-Bier / hell / à Glas 15 Pfg.  
Export-Bier / dunkel / " 15 "  
Gute preiswerthe Weine.  
Nachachtungseußl A. Posern.

**I. kommunaler Bezirksverein.**  
Morgen Dienstag den 13. November Abends 8 Uhr Versammlung in der Tulpe.

**Bekanntmachung.**  
Die hiesigen Gerbst., Rosh., Vieh- u. Krammirte sind um 1 Woche früher verlegt. Es fallen  
die Rosh- und Viehmirte auf den 23. November 1888, " 22. " 1889, " 21. " 1890, " 20. " 1891, " 18. " 1892.  
Die Krammirte: auf den 26. November 1888, " 25. " 1889, " 24. " 1890, " 23. " 1891, " 21. " 1892.  
Witterfeld, d. 10. Novbr. 1888. Der Magistrat.

Alle Sorten ausgearbeitete **Möbel- u. Polsterwaaren** verschiedener Holzart, verkauft sehr billig  
7 Gr. Klausstraße 7. 1. Et.

**Unterhosen, Strickjacken** empfiehlt in allen Größen zu billigen Preisen  
**G. A. Henze,** Schülershof 22 am Markt

**Jathynolseife** gilt als ein höchst wirksames Mittel gegen rheumatische und nervöse Leiden, insbesondere aber auch gegen verschiedene Hautkrankheiten als: Flechten, Mittelfeier, Fußblattern, Furunkel, Hautschmaroger, Bläschenausschläge, Insektenstiche, Frostbeulen aufgerissene Hände etc. Zu haben bei **Ernst Jentsch,** Leipzigerstr. 31 (am Thurm), Drogeriehandlung zum rothen Kreuz.

**Täglich frischgebr. Kalk** billigt bei **Gehr. Nagel** Ziegelei Trotha.

aus der I. Aktienbrauerei **Frankenbräu Bamberg** (Bayern) empfiehlt in hochfeiner Qualität in Original-Gebinden von 20 Liter aufwärts sowie in Flaschen  
**E. Lehmer, Biergroßhandlung,** Fernsprech-Ausschlag Nr. 238. Silbergasse 2, zwischen der Gr. und Al. Ulrichstraße, dessen Filiale in Andern und bei **Theodor Merckell** in Gisleben. Preiscourant wird auf Wunsch franco zugefandt.  
Ausschank im Restaurant zum „Frankenbräu“ Gr. Ulrichstr. 48.

**Unterhosen, Strickjacken** empfiehlt in allen Größen zu billigen Preisen  
**G. A. Henze,** Schülershof 22 am Markt

**Jathynolseife** gilt als ein höchst wirksames Mittel gegen rheumatische und nervöse Leiden, insbesondere aber auch gegen verschiedene Hautkrankheiten als: Flechten, Mittelfeier, Fußblattern, Furunkel, Hautschmaroger, Bläschenausschläge, Insektenstiche, Frostbeulen aufgerissene Hände etc. Zu haben bei **Ernst Jentsch,** Leipzigerstr. 31 (am Thurm), Drogeriehandlung zum rothen Kreuz.

**Täglich frischgebr. Kalk** billigt bei **Gehr. Nagel** Ziegelei Trotha.

aus der I. Aktienbrauerei **Frankenbräu Bamberg** (Bayern) empfiehlt in hochfeiner Qualität in Original-Gebinden von 20 Liter aufwärts sowie in Flaschen  
**E. Lehmer, Biergroßhandlung,** Fernsprech-Ausschlag Nr. 238. Silbergasse 2, zwischen der Gr. und Al. Ulrichstraße, dessen Filiale in Andern und bei **Theodor Merckell** in Gisleben. Preiscourant wird auf Wunsch franco zugefandt.  
Ausschank im Restaurant zum „Frankenbräu“ Gr. Ulrichstr. 48.

**Gedenket der hungernden Vögel!**

**Victoria-Theater.**  
Dienstag den 13. November.  
Neu! Neu!  
**Der Rosen-Düfel.**  
Vollständig mit Gesang in 4 Akten.



**D. K. B.**  
Bez.-Verein Halle.  
Dienstag den 13. November  
**Kränzchen.**  
Rechenberg-Club-Abend.

Die geleimte Gartenzeitung — Auflage 37500! — ist der praktische Rathgeber im Obst- und Gartenbau — erregt jeden Sonntag reich illustriert. Abonnement vierteljährlich 1 Mark. Probe-nummern gratis und franco durch die Expedition in Frankfurt a. Oder.

Aus dem Inhalt der neuesten Nummer: Kleindenken auf der Ostbuntenwinde (Illustr.) — Wipps u. Wirtinnen für die verheiratheten Baumtöchter — Weber unter Reich an dem Nachbars Baume. — Bonnet und wie dienen wir unter Gartenland am besten? (Schluss) — Wie man Baumtöchter auszuwählen soll, und wie nicht. — Beitrag zur Selbsterziehung (Illustr.) — Unterredung über die Pflanz- und Vermehrung, welche sich im Jahre 1888 in den verschiedenen Gebenden Deutschlands am besten bewährt haben. — Zimmerpflanzen (Illustr.) — Koch-Recepte. — Kleinerer Mittheilungen (Illustr.) — Preislisten. — Nachlese. — Schwarze Witte.

**Familien-Nachrichten.**  
Heute Morgen 2 Uhr entsehief unerwartet und plötzlich mein heissgeliebter Gatte, Lehrer emer. **Ludwig Schaal.**  
Um stilles Beileid bitte  
**die trauernde Wittwe** Mathilde Schaal geb. Haupt.  
Begräbniss findet am Mittwoch Nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

(Von anderen Nummern sind ausgeschieden, erkrankte, begnadigte Familien-Nachrichten haben unter dieser Rubrik nicht Aufnahme.)  
**Verlobt:** Herr Gymnasial-Professor Rudolf Wertheim mit Fräul. Agnes Bape (Wernburg); Herr Oekonomierath August von Carl Meyer mit Fräul. Agnes Bernes (Eisenberg).  
**Verheirathet:** Herr Paul Thiesch mit Fräul. Elise Berlin (Magdeburger-Budau); Herr Baron Sonnenfeld mit Fräul. Martha Dietrich (Worbshausen-Wertheim); Herr Dr. med. S. Hennberg mit Marie Freise geb. Wils (Magdeburger).

**Geboren:** Ein Sohn: Herrn L. v. Becker (Raumburg a. S.); Herrn Lehrer Schmidt (Sangerhausen); Herrn Maurermeister Albert Spel (Magdeburger).  
**Gestorben:** Hr. Bräuherr Friedrich Welter (Magdeburger); Herr August und Auguste'sche Emil Blumberg (Eisenberg); Herr Lehrer Otto Diet (Schwefelberg); Frau Sophie Adelsbach Wittber geb. Schäfer, Herr Kaufmann Friedrich Wilhelm Schmidt, Hr. cand. med. Friedrich Wilhelm (Leipzig); Herr Architekt und Bauherr Hr. D. Rodemann (Mittenburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18881113028/fragment/page=0004

